

Olympia-Stützpunkt Ruhpolding

# FÜR GOLD

## Training auf dem Schnee von gestern

Von JORG ALTHOFF  
Sie trainieren für die  
Siege von morgen -  
auf dem Schnee von  
gestern...

Ricco Groß (35) ab-  
solvierte gestern Je-  
reits seine zweite Trai-  
ningseinheit auf der  
1,5-Kilometer-Løipe des  
Olympia-Stützpunkts in  
Ruhpolding und das  
obwohl auch im  
nordgermanischen  
Schnee keine einzige Fir-  
ne-Flocke gefallen  
ist.



Olympia 2006 in Turin  
(10. bis 26. Februar)  
steht vor der Tür. Schon  
kommendes Wochen-  
ende der nächste Lang-  
lauf-Weltcup in Beistad-  
alen/Norwegen und in  
acht Tagen starten die  
Biathleten in Östersund  
(23. bis 27.11.) in ihre

berien. Doch  
es kann wir weni-  
gers vernünftig weiter-  
trainieren. Der Schnee  
ist vorzüglich überre-  
ichend gut, nur nach-  
mittags lohnen wir  
dann halt Mountain-Bi-  
ke oder Joggen."

Bereits gestern, tra-  
nierten rund 50 Athleten  
des DSV auf der Strecke  
in Ruhpolding (Biathle-  
ten, Langläufer und  
Kombiathleten), neben  
Groß unter anderem  
auch Ronny Ackermann  
und Evi Sachenbacher  
sowie die gesamte Trai-  
ninggruppe um Sven  
Fischer soll aus Ober-  
bayern kommen, um  
auch endlich auf  
Schnee üben zu kon-  
nen!

Doch dies überhaupt  
möglich ist, haben die  
Winter-Sportler einem  
einzigartigen Exper-  
tment zu verdanken.  
Seit Februar 2005  
wurden in Ruhpolding  
8000 Kubikmeter Kunst-  
schnee produziert. Als  
schnee-Produktions-  
anwendung wird abge-  
deckt mit Styropor und  
Plastikplanen.

5500 Kubikmeter bibe-  
hon schließlich (auch  
dank des kühlen Som-  
mers) übrig. Mit  
dieser Menge kann  
se kann.

len jetzt die 1,5-Kilome-  
ter-Løipe (als zu  
dem Weltcup-Kurs) ge-  
spurt worden.  
Engelbert Schweizer  
(38), Leiter des Ruhp-  
olinger Trainingszen-  
trums. Natürlich gibt es  
Schnee auf den Glei-  
schen, aber trainings-  
methodisch ist es wich-  
tig, daß unsere Sportler  
auch in niedrigeren La-  
gen trainieren können.  
Das ist hier jetzt schon  
zu diesem frühen Sa-  
son-Zeitpunkt möglich,  
und das ist ein großer  
Vorteil.

30.000 Euro kostete  
das Projekt, gemein-  
sam finanziert vom  
Bundesinnenministe-  
rium, dem Land  
Bayern, dem DSB  
und dem DSV.

Eine lohnende  
Investition  
in Schnee - für  
neue  
Gold-Me-  
dailen...

Fachmän-  
nische  
Schnee-  
Test an-  
Schie-  
Wolfs-  
Pichler-  
Trainer  
von Evi  
Sachen-  
bacher



5500 Kubikme-  
ter alter  
Schnee und 1,5  
Kilometer Løi-  
pe: Fast per-  
fekt fürs Lang-  
lauf-Training



Auf der Kunst-  
schnee-Bahn.  
Ronny Acke-  
mann gestern  
beim training in  
Ruhpolding

Wolfs-  
Pichler. Aber  
wenn es um  
Schnee, dann  
kann man  
nicht in Ober-  
bayern. Für  
Biathlon-Sier  
Groß ein Heim-  
vorteil. Die Ge-  
schichte ist  
aus der Not ge-

Fachmän-  
nische  
Schnee-  
Test an-  
Schie-  
Wolfs-  
Pichler-  
Trainer  
von Evi  
Sachen-  
bacher



Heimvor-  
teil für  
Ricco  
Groß: Der  
Biathlon-  
Sier kann  
sich auf  
dem Alt-  
schnee  
seiner  
Heim-  
strecke in  
Ruhp-  
olding auf  
die Olym-  
piation  
vorbe-  
reiten

